



Fachverband der Versicherungsmakler und  
Berater in Versicherungsangelegenheiten

**Tätigkeitsbericht 2011**

## Vorwort:

*2011 kann - trotz anhaltender Wirtschaftsflaute - als wirtschaftlich erfolgreiches Jahr für die österreichischen Versicherungsmakler bezeichnet werden ... und was vielleicht noch wichtiger ist: Unsere Kunden kennen und schätzen die hohe fachliche Expertise des Versicherungsmaklers, wie dies beispielsweise durch die Recommender-Umfrage des vorigen Jahres mit einzigartig hohen Weiterempfehlungswerten für Versicherungsmakler belegt wird. Dies ist wohltuende Anerkennung und zugleich Herausforderung, den Bedürfnissen der Kunden auch künftig auf hohem Niveau gerecht zu werden.*

*Der Fachverband der Versicherungsmakler und ich selbst werden uns weiterhin der so wichtigen Schärfung unseres Berufsbildes ebenso verschreiben, wie der weiteren Qualitätsforcierung und dem Einsatz um faire rechtliche und faktische Wettbewerbsbedingungen. Mehr denn je werden wir uns dafür einsetzen, dass der Versicherungsmakler als „Bundesgenosse des Versicherungsnehmers“ ausreichend Gehör findet und als d e r Experte in Versicherungsangelegenheiten in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird.*

*Akad. Vfkm. Gunther Riedlsperger*

*Wichtige nationale und internationale Themen - beginnend mit den Arbeiten an der VersVG-Novelle über die Konsultationen zur künftigen Versicherungsvermittlungsrichtlinie bis hin zur Vorbereitung einer neuen Prüfungsordnung für angehende Versicherungsmakler - standen im vergangenen Jahr im Fokus unserer Agenden. Viele notwendige (Vor-) Arbeiten wurden geleistet, um für die kommenden Anforderungen gerüstet zu sein.*

*2012 wird wohl ein richtungsweisendes Jahr für die Versicherungsmaklerbranche werden und zahlreiche Herausforderungen für den Fachverband mit sich bringen - die Arbeiten an der vorbildwirkenden Richtlinie MiFID II werden abgeschlossen werden und insb. die interessenpolitisch bedeutende Überarbeitung der Versicherungsvermittlungsrichtlinie wird mit dem Vorliegen des neuen Richtlinienentwurfes, den wir noch für die erste Jahreshälfte erwarten, die Weichen für die Zukunft grundlegend stellen.*

*Mag. Erwin Gisch*

Wien, Jänner 2012

Der **Fachverband der Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten** ist die gesetzliche Interessensvertretung dieser Berufsgruppe in der WKÖ. In dieser Funktion kümmert sich der Fachverband in erster Linie um die Begutachtung von Gesetzen, sowie um die Interessenwahrnehmung auf nationaler und europäischer Ebene. In Zusammenarbeit mit den Fachgruppen der Bundesländer werden Aus- und Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit und die Erstellung von Serviceprodukten (Allgemeine Geschäftsbedingung, Beratungsprotokoll, etc.) koordiniert.

Der Fachverband ist weiters Interessensvertretung für einzelne Versicherungsmakler, wenn damit die Klärung einer für den gesamten Berufsstand bedeutenden Rechtsfrage verbunden ist. Zu den weiteren Aufgaben zählen die Sicherstellung eines fairen Wettbewerbs seiner Mitglieder untereinander und der Schutz vor unfairen Maßnahmen anderer Teilnehmer. Die ständige Marktbeobachtung, die Förderung wissenschaftlicher Arbeiten rund um das Maklerrecht und die politische Einflussnahme auf die europäische Gesetzgebung durch aktive Mitarbeit im europäischen Maklerverband BIPAR runden die Aufgaben des Fachverbands ab.

## 1. Interessenvertretung

### 1.1. Interessenvertretung auf nationaler Ebene

- Das Jahr 2011 wurde im Bereich der Interessenvertretung auf nationaler Ebene im hohen Maße durch die Involvierung an den Arbeiten zur anstehenden **VersVG-Novelle** geprägt, die auch zentrales Thema des vom Fachverband Versicherungsmakler mitveranstalteten Versicherungssymposiums in Velden (Mai 2011) war.

Der Fachverband hat sich hierbei insb. dafür eingesetzt, dass die mit der VersVG-Novelle intendierte „Legalisierung“ der elektronischen Kommunikation derart gesetzlich verankert wird, dass diese den konsumenten- und versicherungsmaklerschutzpolitischen Aspekten weitgehend gerecht wird. Zudem bildeten die Forderung nach Rücknahme des ursprünglich geplanten allgemeinen voraussetzungslosen Rücktrittsrechts von Unternehmern sowie die Forcierung der Streichung /Lockerung der Solvenzbeurteilungspflicht von Versicherern durch Makler (§ 28 Z 2 MaklerG) zentrale Forderungspunkte.

In vielen Gesprächen (insb. beim BMJ) sowie in diversen schriftlichen Stellungnahmen und Telefonaten konnte schließlich erreicht werden, dass sich wesentliche Teile der Positionen, die der Fachverband Versicherungsmakler vertreten hat, im aktuellen Gesetzesentwurf, der im Dezember 2011 vom Ministerrat beschlossen worden ist, wiederfinden - wenngleich die Arbeiten an diesem Thema als noch nicht abgeschlossen betrachtet werden können.

- Ein weiteres **Positionspapier zur kunden- und maklerfreundlicheren Ausgestaltung des Versicherungsvertragsrechts** wurde dem BMJ übergeben und garantiert eine weitere Beschäftigung mit den versicherungsrechtlich relevanten Themenbereichen.
  - Über die Arbeiten an der VersVG-Novelle hinaus wurden vielzählige andere privat- und öffentlich-rechtliche Themenstellungen durch den Fachverband mittels schriftlicher Stellungnahmen und/oder persönlichen Gesprächen bearbeitet.  
Beispielhaft seien dabei
    - ◆ die WAG-Novelle oder
    - ◆ die Novellierung des KHVGebenso erwähnt, wie
    - ◆ Themenstellungen zur Gewerbeordnung und zum Maklerrecht.
- Darüber hinaus hat sich der Fachverband im Bereich
- ◆ des Normungswesens
- involviert, insoweit Normungsvorhaben/-projekte versicherungs- bzw. vermittlerspezifischen Inhalt hatten (z.B. Normungsvorhaben „Islamic Finance“; Normungsvorhaben „Dienstleistungen in der Finanzwirtschaft“).
- Zu vielen (weiteren) versicherungsmaklerrelevanten Themen fanden 2011 darüber hinaus ungezählte Termine und Gespräche von Fachverbandsobmann Riedlsperger und -geschäftsführer Mag. Gisch sowie diversen Fachverbandsausschuss-Mitgliedern mit Entscheidungsträgern auf allen Ebenen samt intensiver Vorbereitung und Nachbereitung statt.

## 1.2. Interessenvertretung auf europäischer Ebene

Die Interessenvertretungsmaßnahmen des Fachverbandes auf europäischer Ebene haben sich 2011 primär auf die Themen **MiFID, IMD und PRIPs** fokussiert. Zu diesen Themen sind umfangreiche, mehrsprachige Stellungnahmen an die Europäische Kommission, an BIPAR als europäische Interessenvertretung der Versicherungsvermittler sowie innerhalb der WKÖ abgegeben worden.

Darüber hinaus wurden - unter federführender Tätigkeit vom Fachverbandsobmann Riedlsperger, AK-Leiter Berghammer und Fachverbandsgeschäftsführer Gisch - diverse persönliche Gespräche, Diskussionen mit den involvierten Personen(-Gruppen), Behörden etc. geführt.

#### ➔ **MiFID:**

Die aktuelle Überarbeitung von MiFID und deren künftige Regelungsinhalte werden - soweit derzeit absehbar, direkt oder indirekt - auch Auswirkungen auf die Versicherungsvermittlung haben, zumal sich die Regelungen der künftigen Versicherungsvermittlungsrichtlinie (IMD2) wohl daran orientieren werden - dies jedenfalls hinsichtlich der zukünftigen Regeln über die sogenannten PRIPs (Packaged Retail Investment Products - Versicherungsprodukte mit Veranlagungscharakter). Der Fachverband Versicherungsmakler hat sich aus diesem Grund frühzeitig über BIPAR in dieses Thema involviert und sich dabei mit ausführlicher Begründung insbesondere gegen das im MiFID-Überarbeitungsvorschlag der europäischen Kommission (vom Oktober 2011) enthaltene Provisionsverbot bei unabhängiger Wertpapiervermittlung ausgesprochen.

#### ➔ **Packaged Retail Investment Products (PRIPs)**

Die Arbeiten an diesem Richtlinienprojekt haben sich nach Beendigung der Konsultation Anfang 2011 mit dem Ziel, die PRIPs einheitlich zu regeln intensiviert. BIPAR hat dazu - unter vorheriger inhaltlicher Koordinierung u.a. mit dem Fachverband Versicherungsmakler - ausführlich Stellung bezogen und diverse Themen zu diesem Themenbereich absolviert.

#### ➔ **Überarbeitung der Versicherungsvermittlungsrichtlinie (IMD-Revision)**

Die Versicherungsvermittlungsrichtlinie wird aktuell einer Überarbeitung unterzogen, zu der der Fachverband Versicherungsmakler u.a. im Rahmen der öffentlichen Konsultation Anfang des Jahres 2011 eine umfangreiche, mehrsprachige Stellungnahme - sowohl an die Europäische Kommission direkt, wie auch an BIPAR sowie an die WKÖ - abgegeben hat. Kernpunkte/-forderungen dieser Stellungnahme und der Position des Fachverbandes sind insb. die Aufrechterhaltung des etablierten Provisionssystems unter gleichzeitiger Forderung nach fairen, gleichartigen Wettbewerbsbedingungen für sämtliche Versicherungsvermittler (wie auch für den Angestelltenaußendienst und den Bankenvertrieb), Vermeidung von unangemessenen Regeln hinsichtlich einer möglichen Provisionsoffenlegung etc.

Auch nach der öffentlichen Konsultation wurden durch den Fachverband, insbesondere BIPAR, die wesentlichen Positionen des Fachverbandes in gleichartiger Weise vertritt, und Vertretern der EK gegenüber, weitere Stellungnahmen abgegeben sowie in diversen Gesprächen mit BIPAR-Vertretern sowie Mitarbeitern der Europäischen Kommission die einschlägigen Standpunkte und Argumente kommuniziert.

- Zu diversen weiteren Themen, die versicherungsmaklerrelevante Bezugspunkte aufweisen (z.B. Insurance Guarantee Schemes - IGS, ...) wurden ebenfalls Stellungnahmen - insbesondere BIPAR gegenüber - kommuniziert bzw. persönliche Gespräche absolviert.
- Zu den internationalen Themenbereichen haben 2011 - zusätzlich zu den erwähnten Stellungnahmen, Konsultationen u.dgl. - schließlich vielzählige weitere Interessenvertretungsmaßnahmen stattgefunden, wie beispielsweise
  - ◆ die aktive Teilnahme an sämtlichen strategisch wichtigen BIPAR-Meetings,
  - ◆ diverse Treffen/Gespräche mit Mitarbeitern der EK sowie EU-Abgeordneten (z.B. Mag. Karas),
  - ◆ Interessen- und Positionsabgleich mit dem BIPAR-Director Nic de Maesschalck in Wien,
  - ◆ internationaler Informations- und Interessenaustausch im Rahmen des Verbraucherschutzforum in Deutschland,
  - ◆ regelmäßiger Informations- und Positionsaustausch mit dem Verband deutscher Versicherungsmakler (VdVM),
  - ◆ Informationsaustausch mit der französischen CPGA (im Rahmen deren Jahresmeetings in Wien).

## 2. Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen u.dgl.

Das vergangene Jahr war hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit des Fachverbandes Versicherungsmakler insb. durch die beiden Großveranstaltungen *Versicherungssymposion Velden* sowie *Expertentreffen in Alpbach* geprägt. Darüber hinaus wurde der Fokus auf auf Presse- bzw. Medienarbeit gelegt.

### ➤ **Versicherungssymposion Velden 2011:**

Das vom Fachverband Versicherungsmakler gemeinsam mit der Gesellschaft für Versicherungsfachwissen veranstaltete Versicherungssymposion (Mai 2011) hatte als zentrale Themen die anstehende VersVG-Novelle sowie die maklerrelevanten elektronisch unterstützten Arbeitsabläufe zum Inhalt. Die Veranstaltung war nicht nur im Hinblick auf die hohe Teilnehmerzahl (rund 350) ein Erfolg; zu den genannten Themen konnte der Fachverband insb. wichtige interessenpolitische Standpunkte positionieren und sich als kompetenter und konstruktiver Gesprächspartner und Themenlieferant gegenüber Versicherungswirtschaft, aber auch Ministerien, Konsumentenschutz usw. in Szene setzen. Darüber hinaus ist mit dem Versicherungssymposion in Velden gelungen, weitere wichtige Rechtsthemen voranzutreiben.

➔ **Expertentreffen der Versicherungsmakler in Alpbach:**

Bereits zum sechsten Mal fand Ende August 2011 das Versicherungsmakler-Expertentreffen in Alpbach statt, das vom Fachverband gemeinsam mit der Fachgruppe Tirol veranstaltet wird. Unter Involvierung von Teilnehmern aus Wirtschaft und Politik konnten wichtige interessenpolitische Akzente zu den Themen Aus-/Weiterbildung sowie Naturkatastrophen gesetzt werden.

- ➔ Zusätzlich zur (Co-)Veranstaltung und Organisation der erwähnten Branchenevents standen vielzählige Teilnahmen an diversen anderen Veranstaltungen durch Obmann und Geschäftsführer mit Vorträgen (z.B. zur VersVG-Novelle bei diversen Fachgruppen-Tagungen), Impulsreferaten sowie Diskussionsteilnahmen (z.B. im Rahmen des AssCompact-Trendtags oder des Tiroler Makler-Expertentages) an der Tagesordnung, um einerseits wichtige Informationen zu kommunizieren und andererseits interessenpolitische Impulse zu setzen.

➔ **„Der Versicherungsmakler“:**

Die Fachzeitschrift „Der Versicherungsmakler“ wurde 2011 insgesamt acht Mal, darunter zwei Sonderausgaben, herausgegeben.

Sämtliche Ausgaben stehen in elektronischer Form auf der Homepage [www.ihrversicherungsmakler.at](http://www.ihrversicherungsmakler.at) zur Ansicht bereit.

- ➔ 2011 wurde eine **Pressekonferenz** (im Rahmen des Europ. Forum Alpbach, gemeinsam mit der Fachgruppe Tirol) abgehalten sowie diverse **Pressemeldungen** verfasst und versendet. Hervorzuheben ist dabei u.a. die Presseaussendung zur sog. Recommender-Studie 2011, die den österreichischen Versicherungsmaklern eine - im Versicherungsvermittlervergleich - unerreicht hohe Weiterempfehlungsbereitschaft ihrer Kunden attestiert.
- ➔ Darüber hinaus fungierte der Fachverband als Inputgeber zu diversen fachlichen und rechtlichen Themen für die Newsletter der Fachgruppen.

### 3. Mitgliederservice & Rechtsservice- und Schlichtungsstelle

Die seit 2006 bestehende (und mit 2007 in Betrieb gegangene) Rechtsservice- und Schlichtungsstelle wird seit 1.1.2011 durch Herrn Senatspräsident des OLG Wien i.R. Hofrat Dr. Gerhard Hellwagner geleitet.

Die RSS fungiert dabei primär zur Abwicklung und Empfehlung der beantragten Verfahren; in Zusammenarbeit mit dem Fachverbandsbüro und dem -geschäftsführer nimmt die RSS aber auch eine wesentliche Rolle in der Betreuung der Mitglieder hinsichtlich rechtlicher Anfragen ein. Zudem fungiert die RSS gemeinsam mit dem Fachverband als Verfasser des RSS-/Versicherungsrechts-Newsletters.

Um die Effizienz der RSS weiter zu steigern, wurde - mit Beschluss des Fachverbandsausschusses vom September 2011 - die Satzung der RSS sowie deren Verfahrensordnung adaptiert.

#### ➔ Fachliche/rechtliche Auskünfte & Mitgliederanfragen:

Der Fachverband und die RSS unterstützen einerseits die Fachgruppen bei fachlichen Anliegen und wickeln - parallel/zusätzlich zur Mitglieder-Servicierung durch die Fachgruppen - darüber hinaus vielzählige Mitgliederanfragen ab.

2011 wurden seitens des Fachverbandes und RSS insgesamt knapp 350 derartiger Abfragen (schriftlicher und mündlicher Art) bearbeitet. Die nachfolgende Tabelle gibt dazu einen Überblick über Art und Themen der Anfragen:

	schriftlich	mündlich /telefonisch
Versicherungsrecht	63	77
Gewerberecht & Maklerrecht	71	116
Sonstiges	10	11
	144	204
Insg.:	348	

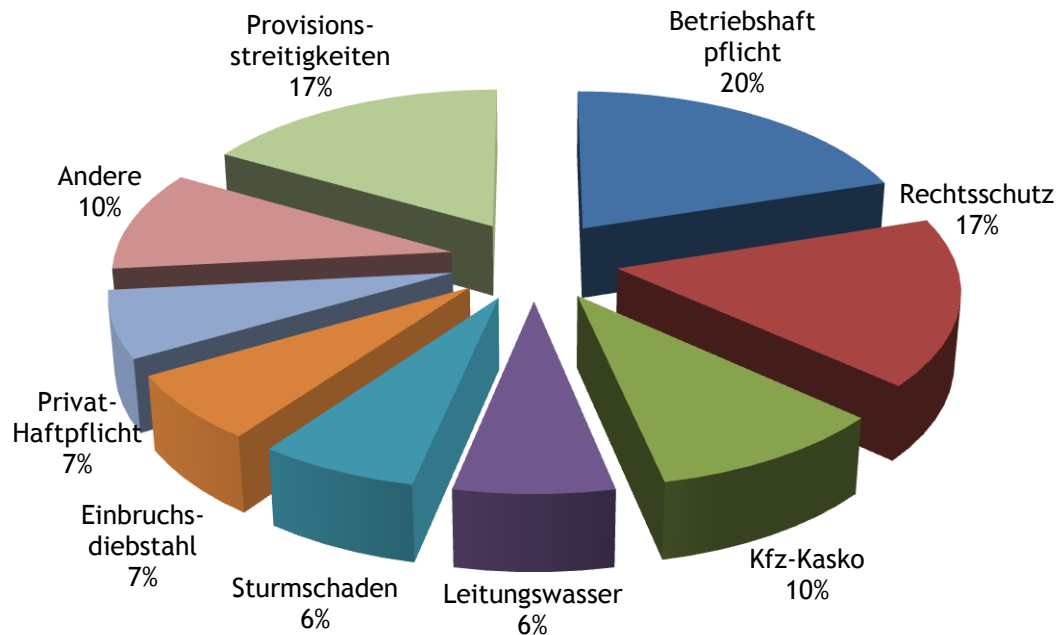
#### ➔ Formelle Schlichtungsverfahren

Zusätzlich zu den insg. 140 Versicherungsrechtsauskünften wurden im Jahr 2011 weitere 40 formelle Schlichtungsfälle durch die RSS wie folgt bearbeitet:

- ◆ 35 Erledigungen, davon
  - 27 durch Empfehlung/Beratungsergebnisse der Schlichtungskommission,
  - 8 Berichterstattungen;
- ◆ 5 Überträge (Bearbeitung übernommen/begonnen; Abschluss 2012).



Die Einteilung der Schlichtungsfälle nach Sparten/Themengebieten zeigt folgendes Bild:



#### ➔ **Versicherungsrechts-Newsletter**

Die Rechtsservice- und Schlichtungsstelle fungiert gemeinsam mit dem Fachverband als Verfasser des RSS-/Versicherungsrechts-Newsletters, der seit Oktober 2011 monatlich erstellt und allen Fachgruppen zur Verteilung an die Mitglieder via deren Newsletter zur Verfügung gestellt wird. Dabei werden aktuelle Judikate zu versicherungs- und vermittlerrelevanten Themen ebenso aufbereitet, wie Literatur und Judikatur zu allgemein-rechtlichen und europäischen Rechtsthemen.

## 4. Weitere Tätigkeiten/Projekte:

### 4.1. Aus- und Weiterbildung

#### ➔ **Ausbildung**

Unter besonderer Involvierung des AK Ausbildung hat sich der Fachverband im Jahr 2011 u.a. den Themen „Prüfungsverordnung neu“ und „Versicherungsmakler-Ausbildungsskripten“ gewidmet:

##### **Versicherungsmakler-Prüfungsverordnung**

Die (fachverbandsinternen) Vorarbeiten an einer neuen künftigen Versicherungsmakler-Prüfungsverordnung wurden mit der formellen Beschlussfassung durch den Fachverbandsausschuss im September 2011 abgeschlossen.

Kernpunkte der künftigen Prüfungsverordnung werden die Einführung eines schriftlichen Prüfungsteiles sowie die Neustrukturierung der Prüfungsinhalte sein. Im Dezember (bis Anfang Jänner 2012) wurde seitens der WKÖ das WKÖ-interne Begutachtungsverfahren durchgeführt, dem - in den kommenden Wochen - eine weitere, externe Begutachtung folgen wird.

Ziel ist es, die neue Prüfungsverordnung im Sommer/Herbst 2012 in Kraft zu setzen.

##### **Versicherungsmakler-Ausbildungsskripten**

Nach intensiven Vorarbeiten hat der Fachverbandsausschuss grünes Licht für die Neuerstellung der Skripten zu den Versicherungsmakler-Vorbereitungslehrgängen erteilt.

Die künftigen Skripten sollen/werden sich hinsichtlich Inhalt und Struktur an der künftigen Prüfungsverordnung orientieren, um die Prüfungskandidaten optimal auf die Befähigungsprüfung vorzubereiten; Ziel ist es, mit Beginn der Vorbereitungskurse im Herbst 2012 die Komplett-Überarbeitung der Ausbildungsskripten abgeschlossen zu haben.

#### ➔ **Weiterbildung**

Auf Basis der Vorarbeiten des AK Weiterbildung wurde durch den Fachverbandsausschuss die Einführung eines österreichweiten Weiterbildungskonzeptes grundsätzlich beschlossen. Dieses hat zum Ziel, die verschiedenen Weiterbildungsmaßnahmen, die für Versicherungsmakler angeboten werden, zu forcieren und derart zu akkordieren / administrieren, dass

ein weiterer Anreiz für den einzelnen Makler geschaffen wird, Fortbildungsmaßnahmen vermehrt in Anspruch zu nehmen. Die gegenständliche Aktivität soll 2012 schließlich darin münden, dass Versicherungsmakler die Möglichkeit erlangen sollen, ein entsprechendes Weiterbildungs-/Qualitätszertifikat zu erwerben.

#### 4.2. EDV / OMDS

Die Arbeiten im Fachverbands-Arbeitskreis EDV haben sich - im Zusammenspiel mit der OMDS-Arbeitsgruppe im VVO - auf die Verbesserung des OMDS konzentriert. Darüber hinaus konnte mit dem VVO grundsätzlich geklärt werden, dass Arbeiten zur Installierung einer OMDS-Datendrehscheibe in Angriff genommen werden sollen.

#### 4.3. Sonstiges

- Dem Fachverband Versicherungsmakler ist es Anfang 2011 gelungen, mit der Wr. Städtischen-Versicherung einen **Exzendenten-Haftpflichtversicherungs-Rahmenvertrag** abzuschließen. Damit wurde dem Anliegen vieler Versicherungsmakler Rechnung getragen, das potentielle Haftungsrisiko inbs. mit höheren Versicherungssummen absicherbar zu gestalten.
- Zur weiteren Schärfung des Berufsbildes des Versicherungsmaklers hat der Fachverbandsausschuss nach intensiven Beratungen die Einführung von **Standesregeln** grundlegend beschlossen und deren konkrete Umsetzung vorbereitet. Die Umsetzungsarbeiten sollen 2012 abgeschlossen werden.

## 5. Zahlen & Daten

### 5.1. Fachverband

2011 haben insg. 22 formelle Sitzungen stattgefunden, konkret:

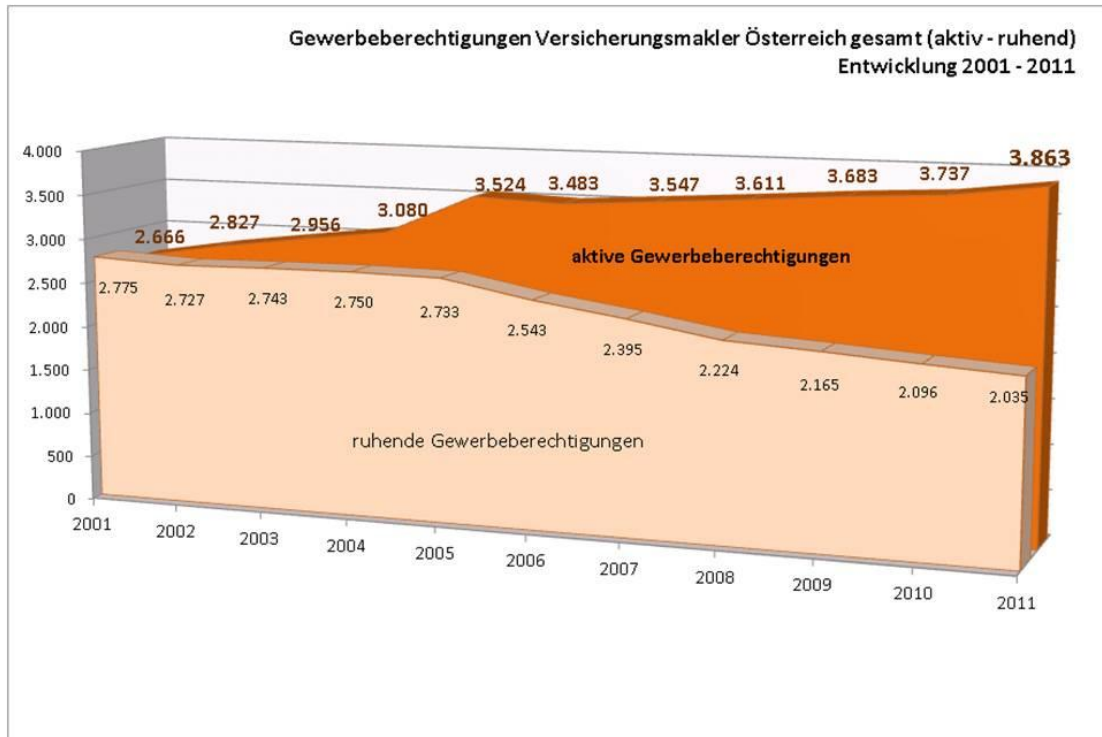
- ◆ 4 ganz-/mehrtägige Fachverbandsausschusssitzungen,
- ◆ 12 Arbeitskreissitzungen sowie
- ◆ 6 RSS-Sitzungen.

In den 4 Fachverbandsausschusssitzungen wurden insg. 29 formelle Beschlüsse gefällt, davon 25 (≈ 86 %) einstimmig.

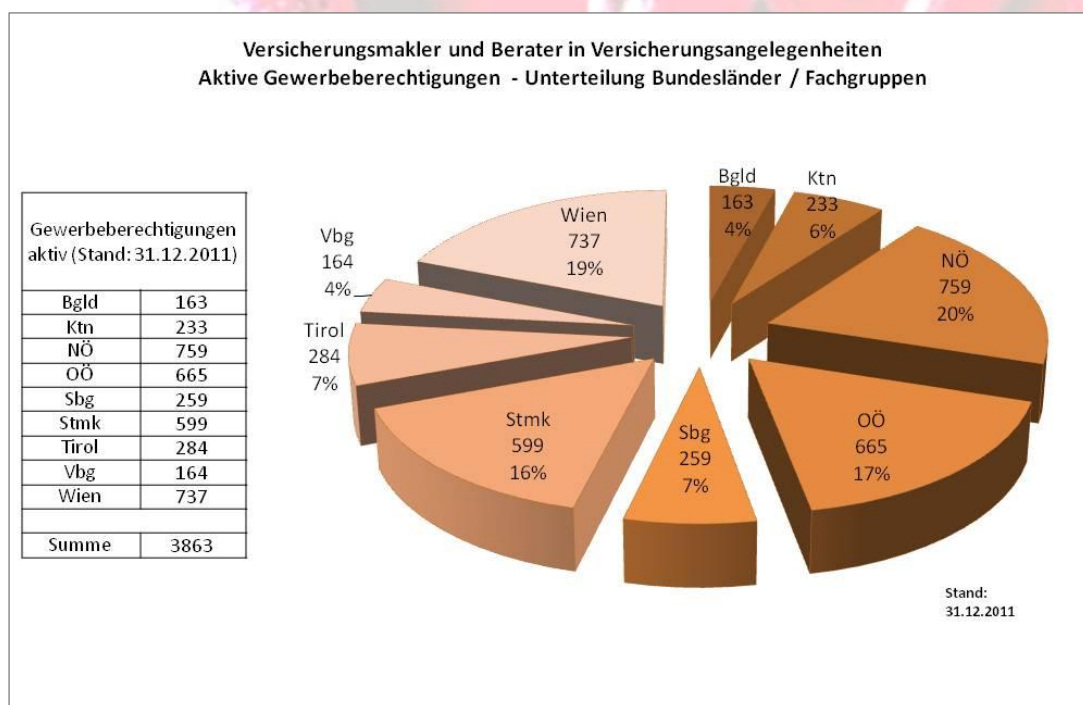
Im Durchschnitt haben 83 % der stimmberechtigten Mitglieder des Fachverbandsausschusses an den Ausschuss-Sitzungen teilgenommen.

## 5.2. Mitgliederstatistik

Die Anzahl aktiver Gewerbeberechtigungen von Versicherungsmaklern und Beratern in Versicherungsangelegenheiten ist österreichweit auch im Jahr 2011 weiter gestiegen und hat zum 31.12.2011 die Zahl von knapp 3.900 erreicht.



Die Aufteilung der aktiven Gewerbeberechtigungen nach Bundesländern / Fachgruppen zum 31.12.2011 zeigt dabei folgendes Bild:



## 6. Ausblick

Die Tätigkeiten und Themen, denen sich der Fachverband Versicherungsmakler im Interesse des gesamten Berufsstandes im Jahr 2012 zu widmen hat, werden - dies ist zu Jahresbeginn jedenfalls bereits absehbar - zumindest ebenso herausfordernd sein, wie dies in der Vergangenheit der Fall war.

Besonderes Augenmerk wird erneut auf die internationalen Entwicklungen zu legen sein, zumal die Arbeiten an MiFID fortschreiten werden und insb. die Erstentwürfe zum Thema PRIPs und der überarbeiteten Versicherungsvermittlungsrichtlinie (IMD) erwartet werden.

Darüber hinaus wird sich der Fachverband - zusätzlich zu den sonstigen, z.B. (gewerbe-)rechtlichen Themen - v.a. auch weiterhin der Qualitätsforcierung für Versicherungsmakler verschreiben und die begonnenen Arbeiten zum Thema Aus- und Weiterbildung weiterführen.

Und schließlich wird die aktive Informations- und Kommunikationspolitik (Stichworte: Fachzeitschrift „Der Versicherungsmakler“; RSS-/Versicherungsrechts-Newsletter; ...) auch weiterhin im Fokus der Fachverbands-Tätigkeiten stehen.

Stellvertretend für den gesamten Fachverbandsausschuss wünschen wir unseren Mitgliedern ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2012,

mit freundlichen Grüßen



Akad.Vfkm. Gunther Riedlsperger  
Bundesobmann



Mag. Erwin Gisch  
Fachverbandsgeschäftsführer